Zeitschrift FOCUS
03.05.24
PLATZ 1
DEUTSCHLANDS BELIEBTESTER SAFARIREISEN VERANSTALTER

Dein Wegweiser zur Reise deines Lebens

UGANDA REISEPLANER



PLANUNG - ROUTEN

Unsere Planungstipps helfen dir, dein Uganda Abenteuer gut vorbereitet und stressfrei zu starten.

DIE HIGHLIGHTS IN UGANDA

Gorilla Trecking und co. Welches Highlight ist das richtige für dich ?

UNTERKÜNFTE IN UGANDA

Einfache oder, stilvolle Lodges oder exklusive Reise nach Uganda ? Finde heraus, welcher Reisestil am besten zu dir und deinen Wünschen passt.

UGANDA – Dein Wegweiser zu deiner Traumreise



Uganda – Die Perle Afrikas

Uganda wird oft als „Perle Afrikas“ bezeichnet – und wer einmal dort war, versteht sofort, warum. Das Land verbindet dichte Regenwälder, in denen Gorillas und Schimpansen leben, mit weiten Savannen voller Löwen, Elefanten und Büffel, und mit einer faszinierenden Seenlandschaft rund um den Viktoriasee. Uganda ist ein Land voller Kontraste, das Natur- und Tierliebhaber in seinen Bann zieht – wild, authentisch und noch weit weniger touristisch als viele Nachbarländer.

Hier begegnen Sie den „Big Five“ auf Safari, wandern durch Teeplantagen und Nebelwälder, spüren die Kraft des Nils an den Murchison Falls und stehen plötzlich den sanften Berggorillas Auge in Auge gegenüber – ein Erlebnis, das sich für viele wie die Krönung einer Afrikareise anfühlt.

Uganda auf einen Blick



Uganda auf einen Blick

- Hauptstadt: Kampala – lebendige Metropole mit bunten Märkten, modernem Stadtleben und kolonialem Erbe.
- Einwohner: ca. 46 Millionen – ein junges, dynamisches Land mit über 50 verschiedenen Volksgruppen und reichhaltiger Kultur.
- Größe: rund 241.000 km² – vergleichbar mit Großbritannien, aber mit deutlich weniger touristischer Infrastruktur, was authentische Erlebnisse ermöglicht.
- Amtssprachen: Englisch & Swahili – dazu zahlreiche lokale Sprachen, z. B. Luganda.
- Landschaftsvielfalt: Tropischer Regenwald, Savannen, Vulkane, Bergwelten, Tee- und Kaffeeplantagen, große Seen.
- Tierwelt: Heimat der „Big Five“ und Primaten – Gorillas, Schimpansen, Goldmeerkatzen und eine beeindruckende Vogelvielfalt (über 1.000 Arten).
- Naturwunder: Viktoriasee, Nilquellen bei Jinja, Murchison Falls, Ruwenzori-Gebirge („Mondberge“).
- Beste Reisezeit: Dezember bis Februar & Juni bis September – trocken, angenehm und ideal für Safaris und Trekking.

Regionen & Highlights

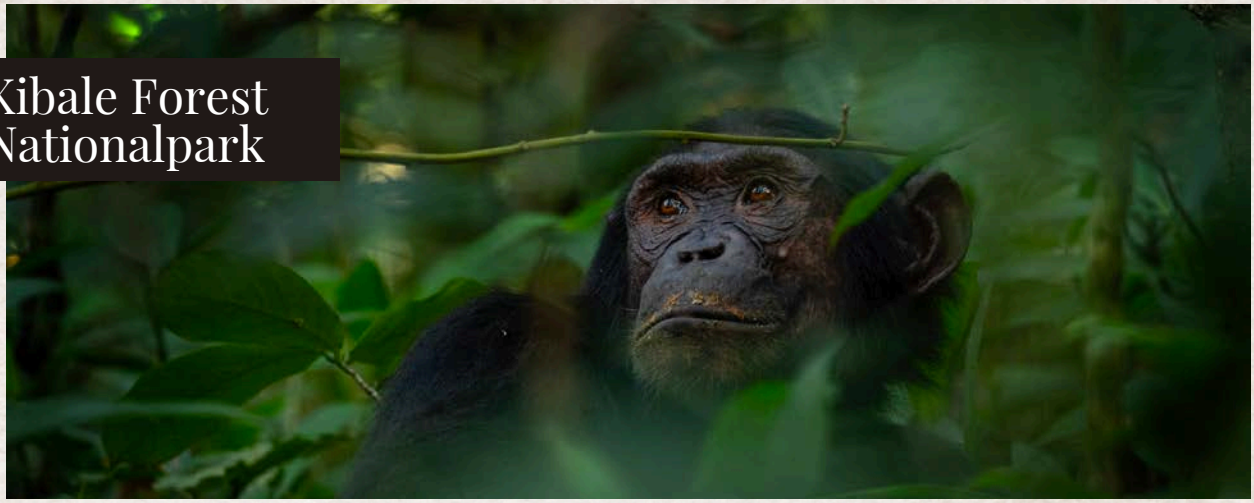
Bwindi Impenetrable Forest (Südwesten)



Highlights:

- Charakter: Einer der ältesten Regenwälder der Erde, UNESCO-Welterbe und Heimat von knapp der Hälfte aller noch lebenden Berggorillas.
- Highlights: Gorilla-Tracking – ein magischer Moment, wenn man den Tieren aus nächster Nähe begegnet.
- Kosten: Genehmigung ca. 800 USD pro Person, streng limitiert und Monate im Voraus ausgebucht. Wir buchen deine Permits für dich.
- Tipp: Fitness ist erforderlich – Wanderungen können je nach Gruppe 2 bis 6 Stunden dauern. Strecken sind aber wählbar je nach Fitness

Kibale Forest Nationalpark



Highlights

- Charakter: Bekannt als „Primatenhauptstadt Afrikas“, ein üppiger Regenwald mit 13 Primatenarten.
- Highlights: Schimpansen-Tracking, bei dem man die Tiere beim Spielen, Fressen und Klettern erlebt.
- Kosten: ca. 200 USD pro Person für das Tracking, Habituation-Experience ca. 250 - 350 USD (ganztägig).
- Tipp: Die beste Chance auf Sichtungen bietet der frühe Morgen.

Regionen & Highlights

Queen Elizabeth Nationalpark



Highlights:

- Charakter: Zwischen Ruwenzori-Gebirge und Edwardsee gelegen, einer der vielseitigsten Parks Ugandas.
- Highlights: Berühmt für die baumkletternden Löwen von Ishasha und Bootstouren auf dem Kazinga-Kanal mit Nilpferden und Krokodilen.
- Kosten: Parkeintritt ca. 40 USD/Tag, Bootsfahrt ca. 30–40 USD pro Person.
- Tipp: Besonders lohnend während der Trockenzeit von Juni bis September.

Murchison Falls Nationalpark



Highlights:

- Charakter: Der größte Park des Landes, durchzogen vom Nil, der sich spektakulär durch eine 7 m enge Schlucht stürzt.
- Highlights: Safari im Norden des Parks, Elefanten, Giraffen, Löwen und die berühmten Wasserfälle.
- Kosten: Parkeintritt ca. 40 USD/Tag, Bootsfahrt zu den Fällen ca. 30–40 USD pro Person.
- Tipp: Beste Beobachtungszeiten sind früh morgens oder zum Sonnenuntergang.

Regionen & Highlights

Kidepo Valley Nationalpark



Highlights:

- Charakter: Abgeschieden im Nordosten, wild und ursprünglich – einer der am wenigsten besuchten Parks Afrikas an der Grenze zum Sudan
- Highlights: Löwen, Leoparden, riesige Büffelherden und weite Savannenlandschaften.
- Anfahrt : ca. 2-3 Tage
- Tipp: Für echte Safari-Enthusiasten – hier erlebt man noch „Afrika wie früher“.

Lake Mburo Nationalpark



Highlights:

- Charakter: Kleiner, aber abwechslungsreicher Park mit Seen, Wäldern und Savannen – ideal für einen Zwischenstopp.
- Highlights: Zebras, Impalas, Flusspferde, Bootsfahrten.
- Kosten: Parkeintritt ca. 40 USD/Tag, Bootsfahrten ca. 25–30 USD pro Person.
- Tipp: Ein guter Ort, um die Anreise zu den südwestlichen Nationalparks zu unterbrechen.

Regionen & Highlights

Ruwenzori-Gebirge („Mondberge“)



Highlights:

- Charakter: Ein spektakuläres Gebirge an der Grenze zum Kongo, UNESCO-Welterbe.
- Highlights: Schneebedeckte Gipfel, tropische Vegetation, alpine Landschaften.
- Aktivitäten: Mehrtägige Trekkings bis auf den Mount Stanley (5.109 m) – ideal für geübte Bergwanderer.
- Tipp: Beste Reisezeit für Trekking ist die Trockenzeit (Dez–Feb & Jun–Aug).

Jinja & der Nilursprung



Highlights:

- Charakter: Charmante Stadt am Viktoriasee, bekannt als Abenteuer-Hauptstadt Ugandas.
- Highlights: Offizieller Ursprung des Nils.
- Aktivitäten & Kosten:
- Wildwasser-Rafting auf dem Nil: ca. 120–140 USD pro Person.
- Bootsfahrten & Angeln: ab ca. 30 USD.
- Tipp: Perfekt als entspannter Einstieg oder Abschluss einer Uganda-Reise.

Regionen & Highlights

Ziwa Rhino Sanctuary



Highlights:

- Charakter: Ein privates Schutzgebiet zwischen Kampala und Murchison Falls, einziges Nashorngebiet Ugandas.
- Highlights: Breitmaulnashörner in freier Wildbahn – aktuell rund 30 Tiere.
- Aktivitäten & Kosten: Geführte Rhino-Walks (ca. 45 USD pro Person) – hautnah, aber sicher begleitet von Rangern.
- Tipp: Idealer Zwischenstopp auf dem Weg zu den Murchison Falls.

Lake Bunyonyi



Highlights:

- Charakter: Einer der schönsten Seen Afrikas, tief und von unzähligen Inseln durchzogen.
- Highlights: Malerische Landschaft, ruhige Atmosphäre, perfekter Ort zur Erholung nach Gorilla-Tracking.
- Aktivitäten & Kosten: Bootstouren ab ca. 20–30 USD, Kajak, Vogelbeobachtung.
- Tipp: Beliebt bei Reisenden, die ein paar Tage Ruhe in traumhafter Umgebung suchen.

SAFARI RATGEBER UGANDA

Praktische Planung – Gut vorbereitet

Eine Reise nach Uganda ist immer ein kleines Abenteuer – und gerade deshalb lohnt es sich, gut vorbereitet zu starten. Das Land ist sicherer und einfacher zu bereisen, als viele denken, doch es gibt ein paar Besonderheiten, die man im Blick haben sollte.

Einreise & Visum
Für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger ist ein Visum erforderlich, das bequem online beantragt werden kann. Das e-Visum kostet rund 50 USD und sollte mindestens zwei Wochen vor Abreise beantragt werden. Der Reisepass muss noch mindestens sechs Monate gültig sein.

Gesundheit & Impfungen
Uganda liegt in den Tropen – Impfungen gegen Gelbfieber sind vorgeschrieben, ohne Nachweis wird die Einreise verweigert. Zudem empfehlen sich Impfungen gegen Hepatitis A/B, Typhus und Tollwut. Malariaprophylaxe ist in fast allen Regionen ratsam. Wir beraten Sie dazu im Detail und empfehlen, rechtzeitig einen Tropenmediziner zu konsultieren.

Sicherheit
Uganda gilt als vergleichsweise sicheres Reiseland in Ostafrika. Die Menschen sind freundlich und hilfsbereit. Dennoch sollten Sie auf Wertsachen achten, gerade in größeren Städten wie Kampala oder Entebbe. Auf eigene Faust in die Grenzregionen zum Kongo oder Südsudan zu reisen, ist nicht empfehlenswert – auf geführten Touren aber problemlos.

Fahrten & Straßenverhältnisse
Die Straßen sind oft einfach, teils unbefestigt, mit Schlaglöchern oder nach Regen schwer passierbar. Wer selbst fahren möchte, braucht Gelassenheit und 4x4-Erfahrung – für die meisten Gäste ist eine geführte Tour mit Fahrer-Guide die bessere Wahl. Entspannter, sicherer und mit dem Vorteil, dass Sie unterwegs unzählige Informationen über Land und Leute erhalten. Selbstfahrer kommen auch auf Ihre Kosten - Erfahrung vorausgesetzt

Kommunikation & Sprache
Die Amtssprache ist Englisch – fast jeder Guide und viele Einheimische sprechen es fließend. Mit ein paar freundlichen Worten in Luganda („Webale“ = Danke) öffnet man sofort Herzen. Internet & Mobilfunk funktionieren in fast allen Regionen, meist besser als erwartet. Eine lokale SIM-Karte kostet wenige Dollar und lohnt sich.

Geld & Bezahlung
Die Währung ist der Uganda-Schilling (UGX). In größeren Städten gibt es Geldautomaten, in Lodges & Camps wird oft auch USD akzeptiert. Kreditkarten funktionieren in der Regel nur in Hotels und bei größeren Zahlungen – für Ausgaben unterwegs empfiehlt sich Bargeld.

Besondere Reise-Highlights
Für das Gorilla-Tracking in Bwindi und das Schimpansen-Tracking in Kibale gilt: Die Permits sind limitiert und Monate im Voraus ausgebucht. Wer Uganda bereist, sollte diese besonderen Erlebnisse unbedingt frühzeitig einplanen. Sie sind zwar kostspielig, aber ohne Zweifel die Magneten jeder Uganda-Reise.

SAFARI RATGEBER UGANDA

Beispielrouten durch Uganda

Jede Reise nach Uganda ist so einzigartig wie die Menschen, die sie unternehmen. Manche möchten in kurzer Zeit die Gorillas sehen, andere träumen von einer längeren Safari mit Schimpansen, Nil-Wasserfällen und Vogelparadiesen. Unsere Beispielrouten geben Ihnen einen ersten Eindruck, wie eine Reise aussehen könnte. Sie sind bewusst kompakt gehalten – denn die endgültige Route entwickeln wir individuell nach Ihren Wünschen, Ihrem Zeitrahmen und Ihrem Budget. So entsteht Ihre persönliche Traumreise, die perfekt zu Ihnen passt.

Uganda kompakt (ca. 11–12 Tage)
Start in Entebbe, Pirschfahrten im Queen Elizabeth Nationalpark, Bootstour auf dem Kazinga-Kanal, Schimpansen-Tracking im Kibale Forest und das große Highlight: Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable Forest. Rückweg über den Lake Mburo NP nach Entebbe. Perfekt für alle, die in kurzer Zeit die Höhepunkte erleben möchten.

Uganda intensiv (ca. 14 Tage)
Von Entebbe über den Murchison Falls Nationalpark mit spektakulären Wasserfällen und Safaris weiter nach Kibale zu den Schimpansen, Queen Elizabeth mit Bootstour, Ishasha-Sektor mit baumkletternden Löwen und abschließend Gorilla-Tracking im Bwindi. Rückweg über den Lake Mburo NP nach Entebbe. Ideal, wenn man Safari und Primaten gleichgewichtet erleben will.

Uganda & Ruanda kombiniert (ca. 12–14 Tage, One Way)
Start in Uganda mit Murchison Falls und Queen Elizabeth, dann Gorilla-Tracking in Bwindi und weiter über die Grenze nach Ruanda. Abschluss im Volcanoes Nationalpark mit weiteren Primaten-Begegnungen und Kigali als Endpunkt. Spannend für Reisende, die beide Länder verbinden wollen.

Uganda Explorer mit Kidepo (ca. 21 Tage)
Diese Route richtet sich an Reisende, die das ganze Spektrum Ugandas erleben möchten – von berühmten Highlights bis hin zu abgelegenen Wildnisregionen. Start in Entebbe, Weiterreise zu den spektakulären Murchison Falls, wo der Nil sich durch eine enge Schlucht stürzt. Safari im Park mit Elefanten, Löwen und Nilpferden. Danach geht es in den Kibale Forest für Schimpansen-Tracking, weiter in den Queen Elizabeth Nationalpark mit Bootstour auf dem Kazinga-Kanal und dem Ishasha-Sektor mit baumkletternden Löwen. Anschließend steht das große Highlight an: das Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable Forest.

Von dort führt die Route noch weiter in den abgelegenen Nordosten Ugandas zum Kidepo Valley Nationalpark, einem der ursprünglichsten und schönsten Schutzgebiete Afrikas. Hier erwarten Sie dramatische Landschaften, große Büffelherden, Raubkatzen und Begegnungen mit der Karamojong-Kultur. Den Abschluss bildet eine entspannte Zeit am Sipi-Falls nahe des Mount Elgon, bevor es zurück nach Entebbe geht.

Diese Reise verbindet Ugandas berühmteste Höhepunkte mit einem echten Geheimtipp – perfekt für Afrika-Kenner und Abenteuerlustige, die mehr als nur die klassischen Routen erleben wollen.

SAFARI RATGEBER UGANDA

Packliste für einen Uganda Urlaub

Eine Uganda-Reise braucht nicht unendlich viel Gepäck, aber das Richtige. Gerade weil es beim Gorilla- oder Schimpansen-Tracking auf praktische Kleidung und Ausrüstung ankommt, lohnt es sich, bewusst zu packen. Viele Inlandsflüge haben zudem ein Limit von 15–20 kg pro Person (inklusive Handgepäck), und weiche Taschen sind meist Pflicht.

Kleidung

- Leichte, atmungsaktive Kleidung in neutralen Farben (Beige, Khaki, Olivgrün) für Safaris.
- Lange Hosen & langärmelige Shirts als Schutz gegen Sonne, Moskitos und Kratzer im Wald.
- Warme Kleidung (Fleece, Softshell, Jacke): Abends und in den Bergregionen (z. B. Bwindi, Ruwenzori) kann es kühl werden.
- Regenjacke / Poncho – besonders wichtig in den Regenwaldregionen.
- Gute Wanderschuhe – knöchelhoch, rutschfest, eingelaufen (unbedingt fürs Gorilla-Tracking!).
- Sandalen oder leichte Schuhe für Abende in der Lodge.
- Mütze/Hut und Sonnenbrille gegen starke Sonne.
- Handschuhe (z. B. Gartenhandschuhe) fürs Gorilla-Tracking – sie schützen die Hände vor Dornen und Gestrüpp.

Reiseausrüstung

- Tagesrucksack (20–30 Liter) für Wanderungen & Tracking.
- Taschenlampe oder Stirnlampe – in vielen Camps ist Strom nur begrenzt verfügbar.
- Fernglas für Tierbeobachtungen.
- Kamera mit Zoom-Objektiv – Gorillas und Schimpansen lassen sich selten mit dem Handy einfangen.
- Powerbank – nicht überall gibt es Stromanschlüsse.
- Trinkflasche (nachfüllbar).
- Leichte Drybags zum Schutz von Kleidung/Elektronik bei Regen.

Gesundheit & Hygiene

- Reiseapotheke (inkl. Malariamedikamente, Schmerzmittel, Pflaster, Desinfektion, Durchfallmittel).
- Sonnenschutz (hoher LSF) und Insektenschutzmittel (mit DEET).
- Persönliche Medikamente in ausreichender Menge.
- Feuchte Tücher & Desinfektionsgel für unterwegs.

Dokumente & Finanzen

- Reisepass (mind. 6 Monate gültig).
- Visumbestätigung (e-Visum).
- Gelbfieber Impfung - Nachweis
- Kreditkarte & Bargeld in USD (kleine Scheine für Trinkgelder & Märkte).
- Reiseunterlagen & Versicherungsschein (am besten zusätzlich digital gespeichert).

SAFARI RATGEBER UGANDA

Reisearten

Uganda bietet verschiedene Reisearten – von abenteuerlich bis komfortabel. Welche die richtige für Sie ist, hängt davon ab, wie viel Freiheit Sie wünschen und wie viel Organisation Sie selbst übernehmen möchten. Wir bieten alle Arten von Reisen an.

Selbstfahrerreisen

- Charakter: Abenteuerlich, flexibel, voller Eigeninitiative.
- Für wen geeignet? Erfahrene Afrika-Reisende mit Geländewagen-Erfahrung und viel Gelassenheit im Straßenverkehr.
- Besonderheiten: Straßen sind oft unbefestigt, Regen kann Pisten schnell unpassierbar machen. Gorilla- & Schimpansen-Permits müssen zwingend im Voraus gebucht sein.
- Vorteil: Maximale Freiheit, eigener Rhythmus.
- Nachteil: Erfordert viel Erfahrung, kein „schnelles Durchkommen“ auf langen Strecken.

Geführte Gruppenreisen

- Charakter: Planungsfrei und gesellig.
- Für wen geeignet? Alle, die Uganda in einer kleinen Gruppe (meist 6–12 Personen) erleben möchten und dabei Wert auf Gemeinschaft und eine feste Reiseroute legen.
- Besonderheiten: Fester Ablaufplan, Unterkünfte und Permits sind organisiert.
- Vorteil: Keine eigene Planung, volle Kostenkontrolle.
- Nachteil: Weniger Flexibilität bei Stopps oder spontanen Änderungen.

Privat geführte Reisen (mit Driver-Guide)

- Charakter: Die komfortabelste und zugleich authentischste Art, Uganda zu bereisen.
- Für wen geeignet? Paare, Familien oder kleine Freundesgruppen, die Wert auf Flexibilität, Sicherheit und tiefere Einblicke ins Land legen.
- Besonderheiten: Ein erfahrener Driver-Guide fährt Sie sicher durch das Land, gibt Einblicke in Kultur und Tierwelt und passt die Route flexibel an Ihre Wünsche an.
- Vorteil: Entspannter reisen, während alle organisatorischen Details abgenommen werden.
- Nachteil: Höhere Kosten im Vergleich zur Gruppenreise – dafür persönlicher und individueller.

Reiseberatung :+49 2842-2199470
axel@african-dreamtravel.de

SAFARI RATGEBER UGANDA
Beste Reisezeit

Uganda ist ein klassisches Safari- und Abenteuerziel, das sich vor allem in den Trockenzeiten bestens bereisen lässt. Während dieser Monate sind Straßen und Wege gut befahrbar, und Gorilla- sowie Schimpansen-Tracking ist deutlich angenehmer.

Trockenzeiten (Dezember – Februar & Juni – September):

- Dies sind die idealen Monate für eine Uganda-Reise. Safaris sind einfacher, Tiere sammeln sich an Wasserstellen, und die Wege in den Regenwaldgebieten sind passierbarer. Besonders die Monate Juli bis September gelten als Hauptsaison – mit stabilstem Wetter und bester Beobachtungschance.

Regenzeiten (März – Mai & Oktober – November):

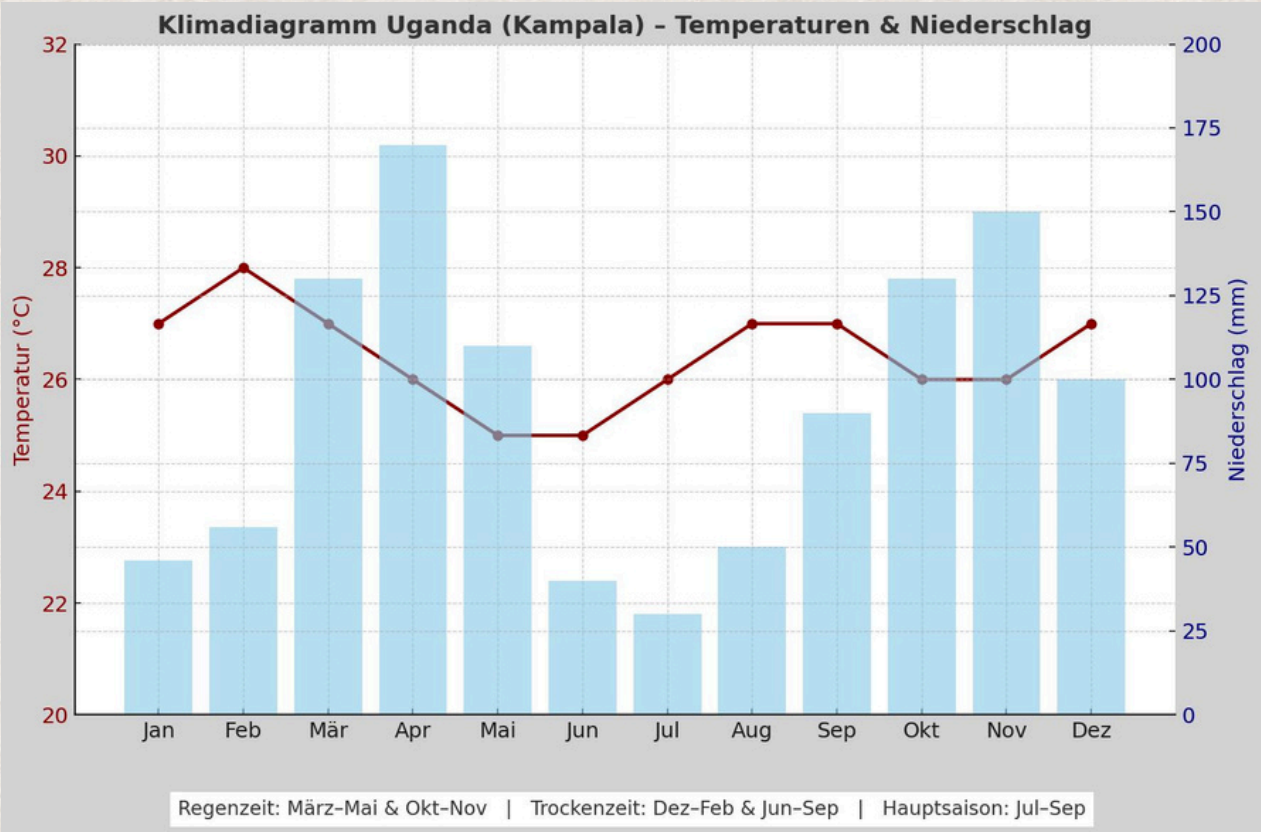
- In dieser Zeit ist von Reisen nach Uganda eher abzuraten. Es regnet oft kräftig, Pisten werden schlammig und schwer passierbar, und auch das Gorilla-Tracking kann wegen rutschiger Wege und eingeschränkter Sicht sehr anstrengend sein. Zudem besteht die Gefahr, dass einzelne Aktivitäten kurzfristig ausfallen müssen.

Temperaturen:

- Uganda liegt am Äquator, doch die Höhenlage sorgt für moderate Temperaturen:
- tagsüber 24–30 °C, nachts in den Bergregionen (z. B. Bwindi, Ruwenzori) auch mal 10–15 °C.

Kurz gesagt:

- Beste Reisezeit: Juni bis September & Dezember bis Februar
- Hauptsaison: Juli bis September
- Regenzeiten sind nicht zu empfehlen.



SAFARI RATGEBER UGANDA

Unterkunftsarten & Verpflegung

Uganda bietet eine große Bandbreite an Unterkünften – von einfachen Zeltcamps bis hin zu exklusiven Lodges mitten im Regenwald. Für jedes Budget und jede Reiseart findet sich die passende Option.

Hotels & Guesthouses

- In Städten wie Kampala oder Entebbe gibt es klassische Hotels und kleine Guesthouses. Sie sind eine gute Wahl für die erste oder letzte Nacht in Uganda.
- Budget: ca. 50–150 € pro Nacht / Zimmer

Safari Lodges & Tented Camps

- Rund um die Nationalparks finden Sie eine Mischung aus komfortablen Lodges und stilvollen Zeltcamps mit festem Dach, eigenem Bad und oft traumhaftem Ausblick. Ideal für Safarireisende, die Komfort mit Nähe zur Natur verbinden möchten.
- Budget: Mittelklasse 150–300 €, gehoben 300–600 € pro Nacht / Person (inkl. Verpflegung und oft Aktivitäten)

Lazy Camping (Glamping light)

- Eine spannende Zwischenlösung: Beim Lazy Camping steht Ihr Zelt bereits fertig aufgebaut, meist mit Feldbett und einfacher Ausstattung. Sie müssen nichts selbst organisieren und sind trotzdem mitten in der Natur. Waschräume und Toiletten sind ausserhalb und für mehrere Zelte
- Budget: 50–120 € pro Nacht / Person

Mobile Safari Camps

- Für abenteuerlustige Reisende: mobile Camps, die je nach Route auf- und abgebaut werden. Komfortabler als klassisches Zelten, mit Feldbetten, einfachem Badbereich und Vollverpflegung.
- Budget: ab ca. 250 € pro Nacht / Person (inkl. Camp Crew, Verpflegung, Aktivitäten)

Exklusive Luxus-Lodges

- Uganda hat eine Handvoll hochklassiger Lodges, z. B. in Bwindi oder im Queen Elizabeth NP. Hier genießen Sie höchste Privatsphäre, Gourmetküche und Premium-Safarierlebnisse.
- Budget: 600–1.200 € pro Nacht / Person (meist All-Inclusive)

Verpflegungsarten

- B&B (Bed & Breakfast): Frühstück inklusive, typisch in Stadthotels.
- DBB (Dinner, Bed & Breakfast): In Safari-Lodges üblich – Halbpension mit Abendessen und Frühstück.
- FI (Full Inclusive): Frühstück, Mittag, Abendessen und oft Kaffee/Tee.
- AI (All Inclusive): Alle Mahlzeiten, Getränke und oft Aktivitäten wie Pirschfahrten oder Bootsfahrten inklusive.

SAFARI RATGEBER UGANDA

Budget & Saisonpreise

Eine Reise nach Uganda ist ein besonderes Erlebnis – vor allem durch das Gorilla- und Schimpansen-Tracking. Diese Aktivitäten schlagen zwar spürbar zu Buche, sind aber einzigartig und prägen die Reisekosten stark.

Tagesbudgets je nach Reisestil

- **Budget / einfache Unterkünfte & Selbstfahrer:**
  - Kleine Guesthouses, einfache Camps oder Lazy Camping.
  - Mahlzeiten oft lokal (ca. 5–10 € pro Gericht), Transfers mit Fahrer oder Mietwagen.
  - Aktivitäten wie Pirschfahrten zusätzlich buchbar.
  - Kostenrahmen: ca. 100–150 € pro Person/Tag plus Mietwagen

- **Mittelklasse-Safari:**
  - Schöne Safari-Lodges, komfortable Camps mit Vollverpflegung.
  - Pirschfahrten, Bootstouren und Transfers meist im Paket enthalten.
  - Gorilla- oder Schimpansen-Permits separat.
  - Kostenrahmen: 160–300 € pro Person/Tag

- **Luxus-Safari & Fly-In:**
  - Exklusive Lodges in den Top-Nationalparks, oft mit All-Inclusive und Aktivitäten.
  - Komfortable Flugsafaris verkürzen lange Fahrten.
  - Höchste Flexibilität, persönliche Guides, Premium-Erlebnis.
  - Kostenrahmen: 500–800 € pro Person/Tag, bei Top-Lodges auch > 1.000 €

Zusatzkosten für Aktivitäten (pro Person)

- Gorilla-Tracking Bwindi: 800 US$
- Gorilla-Habituierung: 1.500 US$
- Schimpansen-Tracking Kibale: 200 US$
- Schimpansen-Habituierung: 300 US$
- Pirschfahrt im Nationalpark (z. B. Queen Elizabeth): ab 40–50 €
- Bootssafari (z. B. Kazinga-Kanal): ab 30–40 €

Saisonale Preisunterschiede

- **Hauptsaison (Juli–September & Dezember–Februar):**
  - Beste Reisezeit, aber hohe Nachfrage → Unterkünfte und Permits frühzeitig buchen.
  - Preise sind auf ihrem Höchststand, Gorilla-Permits oft schon Monate im Voraus ausgebucht.
- **Nebensaison (März–Mai & Oktober–November):**
  - Regenzeiten, Straßen oft matschig, Tracking beschwerlich.
  - Weniger Reisende, teils 10–20 % günstigere Lodges.
  - Fotografisch interessant durch üppige Vegetation.

Unser Tipp: Wer die Gorilla-Permits fest im Budget hat, kann durch geschickte Wahl der Unterkünfte (z. B. Mischung aus Mittelklasse und gelegentlichen Luxus-Lodges) viel sparen – ohne auf Erlebnisse zu verzichten.

SAFARI RATGEBER UGANDA

Häufige Fehler & wie man sie vermeidet

Viele Uganda-Reisende unterschätzen das Land – nicht in seiner Schönheit, sondern in seinen Eigenheiten. Damit Sie Ihr Abenteuer entspannt genießen können, hier die wichtigsten Stolperfallen und wie Sie sie umgehen:

Zu kurzfristige Buchung von Gorilla-Permits

- Gorilla-Tracking ist DAS Highlight Ugandas – aber die Genehmigungen sind streng limitiert und oft Monate im Voraus ausgebucht. **Tipp: Frühzeitig (mind. 6–12 Monate vor Abreise) reservieren.**

Reise in der Hauptregenzeit

- Im März–Mai und Oktober–November machen heftige Regenfälle viele Straßen schlammig und erschweren das Tracking.
- Tipp: Wählen Sie besser die Trockenzeiten (Dez–Feb & Jun–Sep).

Unterschätzte Fahrzeiten

- Eine Karte mag suggerieren, dass Orte nah beieinander liegen – in Wirklichkeit dauern Transfers oft viele Stunden über unbefestigte Straßen.
- Tipp: Planen Sie weniger Stopps und mehr Zeit pro Region.

Zu wenig Bargeld eingeplant

- Kreditkarten funktionieren nicht überall, besonders in ländlichen Gegenden.
- Tipp: Genügend US-Dollar und ugandische Schillinge in bar mitführen.

Falsche Ausrüstung für das Tracking

- Gorilla- und Schimpansen-Tracking erfordern Trittsicherheit und Schutz vor Nässe. Viele Reisende kommen mit falschem Schuhwerk.
- Tipp: Wanderschuhe, Regenjacke, Gamaschen und Handschuhe sind Pflicht.

Zu knappe Reisezeit

- Uganda hat mehr zu bieten als Gorillas – Savannen, Nil-Wasserfälle, Vogelparadiese. Wer nur für ein kurzes Gorilla-Tracking anreist, verpasst das Ganze.
- Tipp: Mindestens 14 Tage einplanen.

Gesundheit & Impfungen unterschätzt

- Malaria-Prophylaxe und Gelbfieber-Impfung sind wichtig, werden aber oft zu spät bedacht.
- Tipp: Rechtzeitig zum Tropenarzt gehen (mind. 6 Wochen vor Abreise).



UGANDA MIT AFRICAN DREAMTRAVEL

Wir kennen Uganda nicht nur aus Büchern – wir sind regelmäßig selbst vor Ort unterwegs. Wir haben Lodges besucht, Pirschfahrten in allen großen Nationalparks unternommen, das Gorilla- und Schimpansen-Tracking mehrfach erlebt und unzählige Kilometer auf Ugandas Straßen zurückgelegt.

Diese Erfahrung fließt in jede Routenplanung ein, egal ob Sie von den legendären Gorillas im Bwindi-Wald träumen, die Weite des Queen Elizabeth Nationalparks erleben oder die Wasserfälle des Murchison Falls bestaunen möchten.

In Uganda verfügen wir über ein Büro mit lokalen Mitarbeiter, die das Land bestens kennen. Sie sorgen dafür, dass wir stets aktuelle Informationen haben und unsere Gäste auch unterwegs einen Ansprechpartner vor Ort haben.

Gemeinsam stellen wir sicher, dass Ihre Reise sicher, entspannt und voller unvergesslicher Momente verläuft.

Dank unseres Netzwerks und unserer Präsenz vor Ort bist du außerdem jederzeit bestens betreut – mit einem persönlichen Ansprechpartner und einer 24-Stunden-Notfallnummer, falls doch einmal etwas Unvorhergesehenes passiert.

Reiseberatung :+49 2842-2199470
axel@african-dreamtravel.de